

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 15 (1968)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

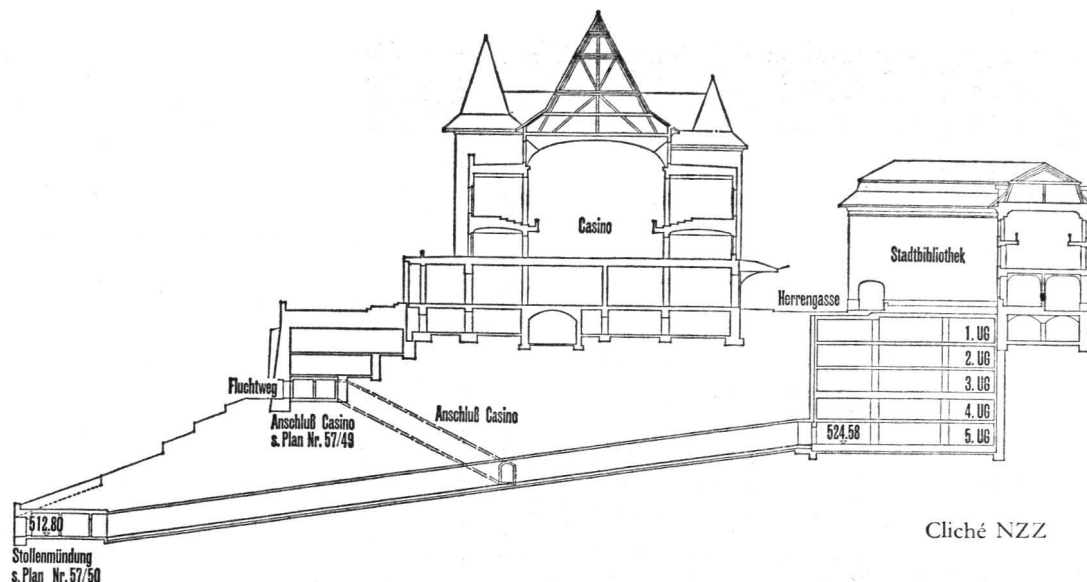
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kunsthhaus, die Universität, die ETH, das Kantonsspital und die Bevölkerung der nächsten Umgebung dienen sollte. Von Projekten, bei denen verschiedenartige, zum Teil sich widersprechende Interessen aufeinander abgestimmt werden müssen, ist entschieden abzuraten. Dazu kommt, dass ein Schutzraum für Kulturgüter mit dem Schutzzeichen des Haager Abkommens, dem Kulturgüterschild, nur unter der Voraussetzung versehen werden kann, dass keine kriegswichtigen Anlagen und Materialien miterfasst werden. Allzu gewagte Kombinationen führen leicht zu Kompetenzkonflikten, meistens gleichzeitig auch zu einer Verwischung der Verantwortlichkeitsabgrenzung. Was ebenfalls gegen polyvalente Monsterprojekte spricht, ist der übermässige Zeitaufwand, der nötig ist, um bestenfalls zu einer sehr problematischen Lösung zu gelangen.

Gegenüber der militärischen Wehrebereitschaft, gegenüber den humanitären Vorkehrungen im Sinne der Genfer Abkommen zum Schutze der Kriegsofopfer und gegenüber den Zivilschutzmassnahmen ist der Kultur-

güterschutz bei bewaffneten Konflikten und im Hinblick auf Katastrophen noch arg im Rückstand. Der Kulturgüterschutz ist eine nationale Aufgabe und ein Beitrag zur geistigen Landesverteidigung. Den Eigentümern und Verwaltern von Kulturgütern obliegt die Pflicht, die Massnahmen zur materiellen Sicherung der ihnen anvertrauten Kulturgüter zu überdenken und so weit vorzubereiten, dass mit der Inkraftsetzung der landesrechtlichen Durchführungsbestimmungen zum Haager Abkommen unter Beanspruchung der gesetzlich zugesicherten Bundesbeiträge unverzüglich an die Ausführung der Schutzmassnahmen herantreten werden kann, handle es sich nun um bauliche Vorkehrungen oder um die dokumentarische Sicherstellung von Kulturgütern.

Das Bauvorhaben der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern ist ein Lichtblick, zum Glück nicht der einzige; denn auch das *Naturhistorische Museum Basel* baut gegenwärtig mit einer ähnlichen Anordnung Schutzräume für Kulturgüter, denen ein Personenschutzraum kleineren Ausmasses angegliedert ist. Die

ebenfalls im Hof des bestehenden Gebäudes eingelassenen vier Untergeschosse weisen einen einheitlichen Schutzgrad von 3 atü auf. Den Projektverfassern, den *Architekten A. und K. Doppler*, stellten sich auch hier schwierige Probleme der Raumklimatisierung, bei deren Lösung auf die Natur der einzulagernden Kulturgüter Rücksicht zu nehmen war. Einige andere Museen und Bibliotheken wie auch das Kloster Einsiedeln verfügen über *baureife Schutzraumprojekte* und dürfen ebenfalls zu den Schrittmachern des Kulturgüterschutzes gezählt werden. Mit diesen Ausführungen und Hinweisen wird nun aber den säumigen Betreuern von Kulturgut mahmend ans Herz gelegt, auch ihrerseits an die auf den ersten Blick vielleicht undankbar erscheinende Aufgabe des Kulturgüterschutzes heranzutreten und die materielle Sicherung ihrer Kunstschätze, ihrer historischen und wissenschaftlichen Sammlungen, ihrer Bibliotheks- und Archivbestände und ihrer Baudenkmäler sorgfältig und umsichtig vorzubereiten.

Sam Streiff

Das Bundesamt für Zivilschutz sucht

Direktionssekretär

als persönlichen Mitarbeiter des Direktors.

Anforderungen:

Umfassende Allgemeinbildung (evtl. jüngerer Jurist oder Lehrer), redaktionelles Geschick, gute Kenntnisse einer zweiten Landessprache Bedingung. Kenntnisse auf dem Gebiet des Zivilschutzes erwünscht.

Aufgabenbereich:

Bearbeitung der laufenden Direktionsgeschäfte und Korrespondenzen, Vorbereitung von Konferenzen und Tagungen sowie Bearbeitung und Redaktion von Berichten usw. Interessante und vielseitige Tätigkeit.

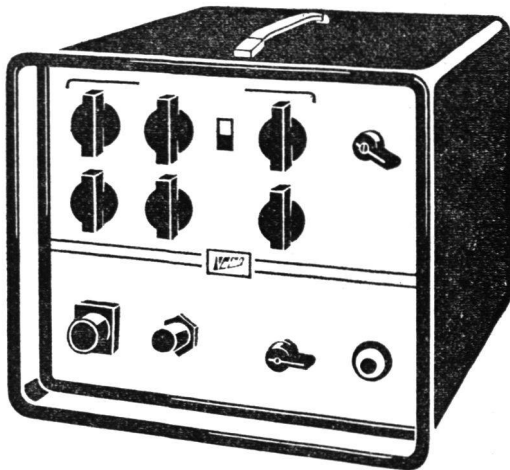
Gehalt und Eintritt nach Übereinkunft.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind erbeten an das Bundesamt für Zivilschutz, Personaldienst, 3003, Bern.

**FÜR KLARE
KOMMANDO-
ÜBERMITTLUNG**

**GESCHÜTZ -
LAUTSPRECHER-ANLAGEN**

mit Transistoren-
Kraftverstärker



Velectra

Velectra AG, Biel Abt. Elektronik
Biel, Unt. Quai 31a

Transistoren-Verstärker für mili-
tärische und zivile Zwecke.

Neu

Jetzt mit der Dokumenten-Flachschreibmaschine

Vertiplana

Pässe, Zivilschutz-, Dienstbüchlein, Depositenhefte usw.
rasch und mühelos beschriften. Block- oder Checkschrift.



Unverbindliche Vorführungen oder Prospekte durch

Baggenstos

A. Baggenstos + Co. Waisenhausstr. 2, 8023 Zürich
Telefon 051/25 66 94

Luft
im Zivilschutzraum
ist lebenswichtig ...

Nach Bundesvorschriften und mehrjähriger Erfahrung baut

**Meier+Depuoz
Klima-Anlagen für
Zivilschutzräume**

Die technisch rationellste, in ihrer Wirkungsweise optimale Lösung
ist durch gut aufeinander abgestimmte und speziell für den Zivilschutz-
bau entwickelte Installationsteile gewährleistet.

Der Nutzen der baulich besten Anlage hängt völlig von der Qualität
der Lüftung ab.

M + D bietet Ihnen die mehrjährige Erfahrung zur beschleunigten und
bestmöglichen Verwirklichung des Zivilschutzbauprogrammes.



MEIER+DEPUOZ

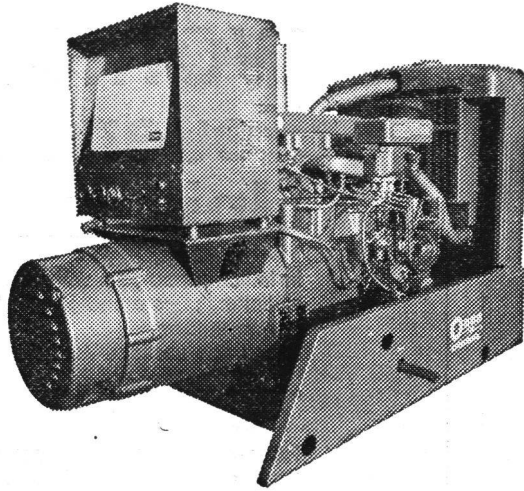
8033 Zürich, Telefon 051 47 94 57
7000 Chur, Telefon 081 22 92 21
8500 Frauenfeld, Telefon 054 7 66 75

Fabrikation und Service:
8627 Grüningen, Telefon 051 78 73 71

Notstromgruppen

Individuelle Ausführungen für jeden Zweck

400 Watt
bis
200 KW



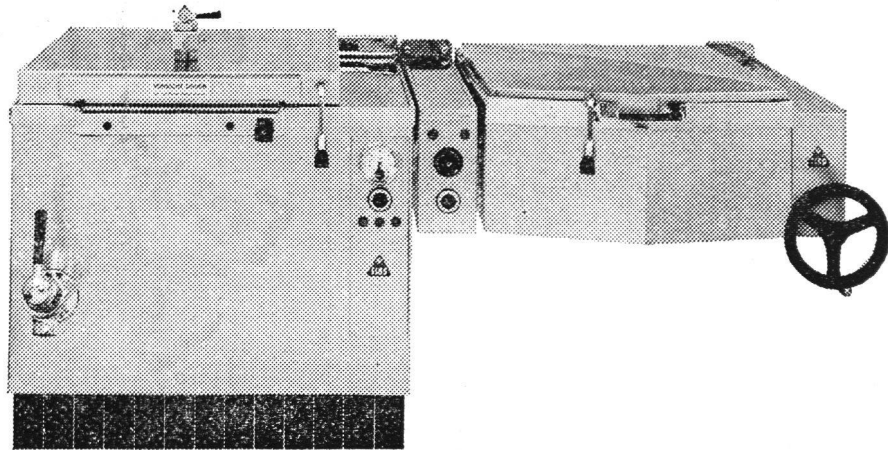
Armee
Zivilschutz
Spitäler
Hochhäuser
Banken
Warenhäuser
Landhäuser
Baustromversorgung

Mietgruppen stehen zur Verfügung

Lassen Sie uns Ihre Stromversorgungsprobleme lösen
Wir beraten Sie gerne

AKSA AG, 8116 Würenlos, Telefon 056 3 56 43

ELRO Beratung
Planung
Lieferung
Montage
Instruktion
Service



ELRO

Druckkochapparate, Back-, Brat- und Grillapparate sind in ihrer Form und Funktionsweise die idealen Kochgeräte für Zivilschutz- und Kriegsnotküchen, Sanitätshilfsstellen, Notspitäler, Militärunterkünfte und Kasernen.

ELRO

Universal-Kochapparate arbeiten nach Vorwahl automatisch und werden wahlweise für Elektro-, Gas-, Dampf-, Heisswasser- oder Ölumlaufl-Beheizung geliefert.

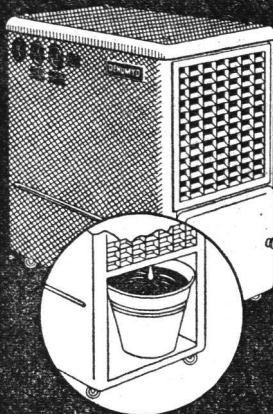
Verlangen Sie unsere Spezial-Dokumentation Kriegsnotküchen W 8



ELRO-WERKE AG ROBERT MAUCH

5620 Bremgarten
Telefon 057 71777

Schäden durch Feuchtigkeit?



Sichere Abhilfe schaffen die automatischen
Elektro-Entfeuchter DEHUMYD

Ohne Chemikalien, wartungslos, mit geringem Stromverbrauch. Typen für jede Raumgröße und Temperatur. - Vorteilhaft für Bau - Austrocknung. Günstige Mietbedingungen.

Fabrikation und Vertrieb

Pretema AG

ZÜRICH 2 DREIKÖNIGSTR. 49

Tel. 051 / 231714



WORKMAN Feuerwehr- Uniformen

in Militärsapeur, die währschaffteste, zweckmässigste und gefälligste Berufsuniform.
Direkt ab Fabrik zu Vorzugspreisen.

TEMPEX

Hitze- und Feuerschutzanzüge für Brandbekämpfung und Menschenrettung.

COUPON F	An TEXTILLA AG, 4242 Laufen BE Senden Sie mir gratis Spezialprospekte
	Name:
	Adresse:

TEXTILLA AG, 4242 Laufen BE Tel. 061/89 6379

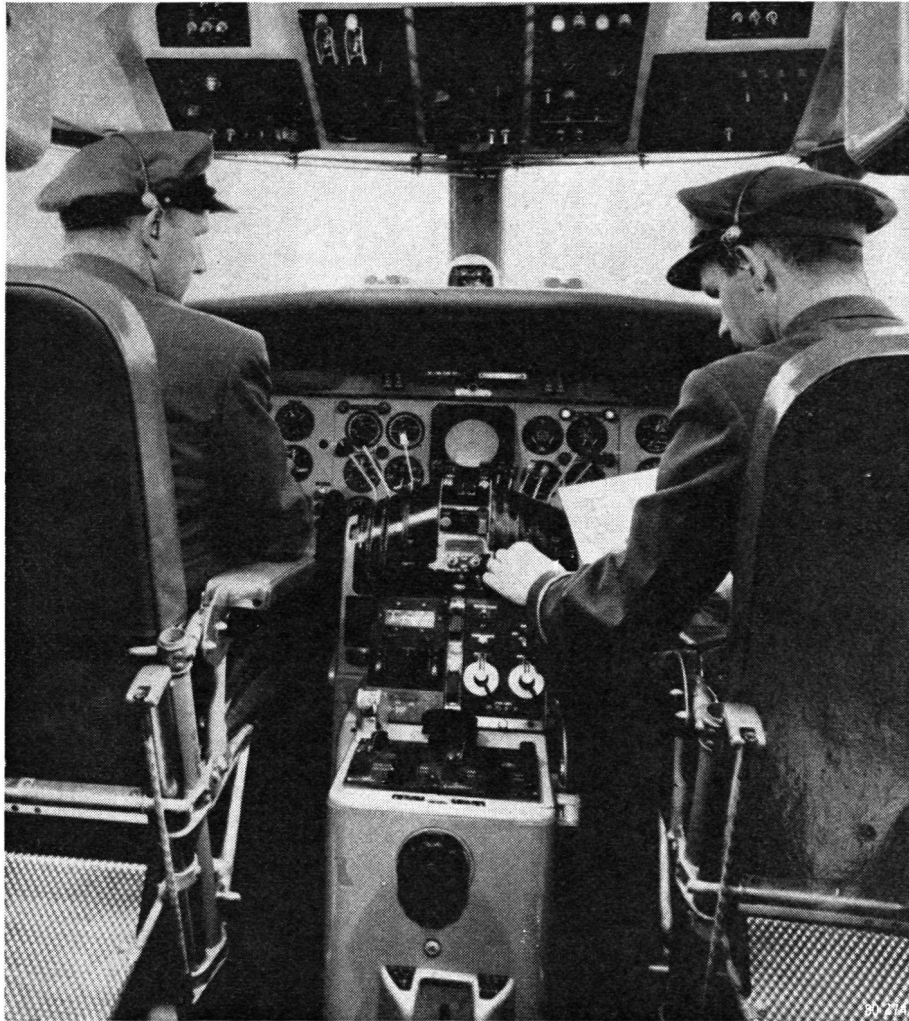


SANDEIMER

aus Asbestzement «ETERNIT» sind sehr leicht und hundertprozentig feuerfest. Sie sollten in keiner Hauswehr fehlen. Verlangen Sie unseren Prospekt 14.7.

ETERNIT AG
Niederurnen • Payerne

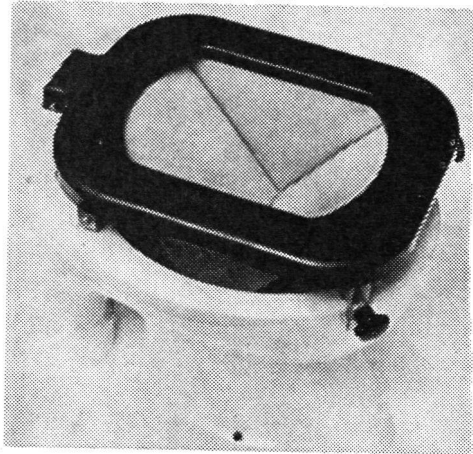




Sicher starten und landen – selbst wenn die öffentliche Stromversorgung ausfällt. Zwei OERLIKON-Notstromgruppen von je 500 kVA sorgen für den unterbrochslosen Betrieb der Flugsicherungsanlagen im Flughafen Kloten. Überall wo es auf Sicherheit ankommt – in Spitälern, Zivilschutzbauten, kommunalen und privaten Grossbauten, für militärische Zwecke und für industrielle Anwendung – sind eigene Notstromversorgungen unentbehrlich geworden.



Maschinenfabrik Oerlikon 8050 Zürich



Der neue Klosettaufsatz

Mod. «Widmer» + Pat. Nr. 453 616

bietet folgende wichtige Vorteile:

- sehr einfache Montage
- solide Befestigung
- beidhändige Bedienung

Herstellung und Verkauf durch

Walter Widmer, Techn. Artikel

5722 Gränichen Telefon 064 45 12 10

Die Inserate

sind im
«Zivilschutz»
eine wichtige
Ergänzung des
Textes und
sind wertvolle
Berater



VIMOB-

Luftschutzbauteile ermöglichen die Selbstbefreiung aus verschütteten Schutzräumen und sind durch in- und ausländische Fachleute in den Versuchsanlagen der Studienkommission für Zivilschutzfragen in Basel geprüft und empfohlen worden.

Patente im In- und Ausland angemeldet.

Betonschiebewände für Grossschutzräume

10-t-Betonpanzertüre, 20 cm dick, für direkte Druck- und Splitterwirkung

5-t-Drucktüre, 6,5 cm dick, für indirekte Druck- und Splitterwirkung

Fallroste zu Notausstieg

Schraubverschlüsse und Siebe zu Entlüftungsröhre

EMPA-geprüft und von der A+L zum Einbau empfohlen

Verlangen Sie bei uns vor Projektierung die nötigen Unterlagen (Aussparungspläne).
Unsere Konstrukteure beraten Sie fachmännisch und vorteilhaft.

Vincenzo Moracchi
Basel, Oetlingerstrasse 156

Telefon 061 32 57 27 und 061 32 04 11

